

	<p>Object: Tetrdrachme aus Olynth</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Coins and medals</p> <p>Inventory number: 1962.49</p>
--	--

Description

Die antike Stadt Olynth liegt auf der Halbinsel Chalkidike im nördlichen Griechenland. In der ersten Hälfte des 4. Jh. v. Chr. war Olynth die wichtigste Stadt des chalkidischen Städtebundes, eines Zusammenschlusses mehrerer Städte in dieser Region. Sie schafften es gemeinsam, sich gegen die Vormachtstellungen Athens und später Spartas zu behaupten. In dieser Zeit wurden auch die äußerst qualitätvollen Münzen Olynths geprägt: Die Vorderseite zeigt den Porträtkopf des Gottes Apollon mit Lorbeerkrantz; die Rückseite bildet sein Instrument, die Kithara, ab. Die griechische Beischrift bedeutet „(Münze der) Chalkidiker“. Im Jahr 348 v. Chr. wurde Olynth von dem machthungrigen und expansiv agierenden Makedonenkönig Philipp II. zerstört. (SV)

Detailed description

Vorderseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz. Rückseite: Kithara mit sieben Saiten.

Basic data

Material/Technique:	Silber / geprägt
Measurements:	Durchmesser: 2,55 cm, Gewicht: 14,38 g

Events

Created	When	361-358 BC
	Who	
	Where	Olynthus

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Apollo
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Macedonia (region)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Chalkidiki

Keywords

- Coin
- Kithara

Literature

- Grunauer-von Hoerschelmann, Susanne (1988): Griechische Münzen. Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 48 Nr. 24